

Der frühere Norder Detlef Guhl (De Hahn) hat seinen ersten Gedichtband „...neben der Venus“ herausgegeben. Seite 22

# Norden

Die Norder Grundschule Im Spiet freut sich sehr: Sie hat bei einer Schulinspektion die beste Note erreicht. Seite 23

## Starkes Trio gegen sinkende Schülerzahlen

**KOOPERATION** KGS Hage-Norden macht Oberstufenangebot mit Ulrichsgymnasium und BBS

Von den Plänen einer eigenen gymnasialen Oberstufe hat sich die Schulleitung nach einer Analyse der Schülerzahlen verabschiedet.

VON TATJANA GETTKOWSKI

**NORDEN** - Die weiterführenden Schulen in Norden wappnen sich gegen die sinkenden Schülerzahlen: Die KGS Hage-Norden, die Conerus-Schule (BBS) und das Ulrichsgymnasium (UGN) werden ein gemeinsames Oberstufenangebot machen. Gestern unterzeichneten die Schulleiter eine Absichtserklärung und stellten die geplante Kooperation der Presse vor.

Ursprünglich war man an der KGS Hage-Norden begeistert von der Idee, eine eigene gymnasiale Oberstufe einzurichten. Von den Plänen hat sich die Schulleitung nach einer genauen Analyse der Schülerzahlen verabschiedet. „Wenn wir im Altkreis Norden weiterhin ein breites Angebot vorhalten wollen, reichen zwei Ober-



Die Schulleiter unterzeichneten die Absichtserklärung: Theo Wimberg (von links) von der KGS, Roger Scheweling, Conerus-Schule, und Wolfgang Grätz, Ulrichsgymnasium. Dahinter die stellvertretenden Schulleiter Eckhard Lüers und Jan Voigt.

BILD: GETTKOWSKI

stufen aus“, bringt Schulleiter Theo Wimberg auf den Punkt, zu welcher Erkenntnis er gelangt ist. Sein Kollege Wolfgang Grätz, Leiter des UGN, erklärt, warum: „Die Schülerzahlen geben ein weiteres gymnasiales Oberstufenangebot im Altkreis Nor-

den nicht her.“ Die wenigen Schüler würden sich auf noch mehr Schulen verteilen. Folge: Die Qualität der Schulen würde leiden, alle müssten Abstriche bei ihren Angeboten machen. „Darum halten wir auch aus schulfachlicher Sicht eine gymnasiale

Oberstufe an der IGS Marienhofe für falsch“, bekennt Roger Scheweling, Leiter der Conerus-Schule, Farbe.

Die Kooperationspartner setzen darum auf Zusammenarbeit. Damit soll sichergestellt werden, dass die von den Schülern gewählten Pro-

file (das sind Schwerpunktbereiche wie Technik, Gesundheit, Wirtschaft, Fremdsprachen und Soziales) auch in der Oberstufe angeboten werden – entweder am UGN oder in der Oberstufe eines beruflichen Gymnasiums der BBS. „Spanisch wird bei uns nicht angeboten. Den Kursus könnten unsere Schüler dann an der BBS belegen“, nennt Grätz ein Beispiel. Im Gegenzug könnte in der Mittelstufe der KGS bereits das Fach Latein angeboten werden, das es dort noch nicht gibt. Auf freiwilliger Basis ist außerdem ein Austausch der Kollegen der drei Schulen vorgesehen. Als ersten Schritt werden sich die Fachlehrer der drei Schulen gegenseitig zu den Fachkonferenzen einladen. Die KGS und das UGN wollen gemeinsam Lehrpläne für die Jahrgänge 5 bis 10 entwickeln. Greifen soll die neue Struktur ab 2013. „Eine Genehmigung für diese Zusammenarbeit brauchen wir nicht“, so Scheweling. Umgesetzt werde das Kooperationsmodell unabhängig davon, ob in Marienhofe eine gymnasiale Oberstufe entsteht oder nicht.

### KOMMENTAR

#### SCHULENTWICKLUNG

## Weitblick

VON T. GETTKOWSKI

Bei 1500 Schülern hätte eine eigene gymnasiale Oberstufe an der KGS Hage-Norden durchaus eine Berechtigung. Mit Blick auf die Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Aurich hat sich die Schule aber ganz bewusst dagegen entschieden. Denn jedes weitere Oberstufenangebot würde die Schülerzahl an den vorhandenen Standorten reduzieren. Der Kuchen würde für alle kleiner werden. Die Leidtragenden wären die Schüler. Denn mit einem abgespeckten Kursangebot ginge auch Qualität verloren. Die Schulleitung der KGS Hage-Norden hat mit der Kooperation mit der Conerus-Schule und dem Ulrichsgymnasium Weitblick und Verantwortung bewiesen. Vielleicht lernen die Brookmerländer daraus.

Anzeige

### EINGENORDET

#### Viel Regen

Angesichts dieser Regengassen kann man ein bisschen wehmütig ans vergangene Jahr denken: War ja doch ganz schön mit dem vielen Schnee. Aber nicht vergessen: Dieses Jahr brauchen Sie wenigstens nicht frühmorgens Ihren Gehsteig zu räumen!

Michaela Kruse

### KENNST DAT?

**Bummsuus** – sagt der Ostfrieze zu einem Liederjahn.

### KURZ NOTIERT

#### Ludgerikalender

**NORDEN** - Heute gewinnen die Kalender mit den Nummern 4249 (100-Euro-Gutschein fürs Restaurant Minna) und 3896 (100-Euro-Gutschein im Café ten Cate). Am Sonntag können sich die Besitzer der Kalender 2446 (100-Euro-Gutschein Tele Centrum) und 1685 (100-Euro-Gutschein bei Everwien).

### NOTDIENSTE

#### Apotheken

**HAGE** - Notdienst hat heute die Hager Apotheke Hage, Hauptstraße 45, Telefon 04931/7100. Am Sonntag übernimmt die Bären-Apotheke Hage, Hauptstraße 64, Telefon 04931/2384

### DER DIREKTE DRAHT

Die Redaktion Norden der Ostfriesen-Zeitung erreichen Sie unter Telefon 04931-9275-13 bis -15 Fax: 04931-9275-19 E-Mail: red-norden@oz-online.de

## Leukin informierte im Norder Aktionshaus

**OZ-WEIHNACHTSAKTION** Vorstand war gestern auf dem Marktplatz zu Gast

Die beiden OZ-Redakteurinnen Tatjana Gettkowski und Michaela Kruse beantworteten Fragen zu ihrer Arbeit.

**NORDEN** / ELA - Es duftete köstlich nach Neujahrskuchen, die die Frauen des SV Leybucht backten, es gab leckeren Tee vom Ostfriesischen Teemuseum, und an einem Stehtisch viele Informationen über den Verein Leukin und über die Ostfriesen-Zeitung: Im Aktionshaus auf dem Ludgeri-Weihnachtsmarkt herrschte gestern trotz des schlechten Wetters Betrieb.

In diesem Jahr kommt das Geld der OZ-Weihnachtsaktion dem Verein aus Ostrhau-

derfeh zu gute. Der am 26. November 1966 gegründete Verein organisiert seit Jahren Typisierungsaktionen und sammelt Spenden, um die teuren Blutentnahmen zu finanzieren. Anna Fennen und Ursula Park vom Vorstand des Vereins Leukin waren mit zahlreichen Faltschältern im Gepäck gekommen. Sie informierten über die Arbeit des Vereins. Er hat seit der Gründung 55 Typisierungsaktionen organisiert. Dazu reiche bereits eine Speichelprobe, machten Anna Fennen und Ursula Park deutlich.

Die OZ-Redakteurinnen Tatjana Gettkowski und Michaela Kruse beantworteten Fragen zur Arbeit der Redaktion. Sie befindet sich in der dritten Schwester am Markt.



Anna Fennen und Ursula Park vom Vorstand des Vereins Leukin beantworten Fragen und verteilen Prospekte, die über ihre Arbeit informieren.

BILD: KRUSE



LÄSST WÜNSCHE SCHNELLER WAHR WERDEN - DER SPARKASSEN-PRIVATKREDIT.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeit. Faire Beratung.

Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung.

Servicetelefon 0 49 21 - 80 60

Sparkasse Emden  
Die starke Bankverbindung

\* Beispiel: 6,00 % effektiver Jahreszins bei 8.600 € Nettodarlehensbetrag für 72 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 5,15 % p. a.